

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 78 (2020)
Heft: 6

Vorwort: Adieu astro!Info: Wenn der EU-Datenschutz zuschlägt!
Autor: Baer, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adieu astro!nfo: Wenn der EU-Datenschutz zuschlägt!

Am Himmel Lexikon Finsternisse Deep-Sky Artikel: drucke

Typisch Montag 30.09.2020

Am Himmel »

Heute am Himmel: Mittwoch, 7. Oktober 2020

Heute am HIMMEL 2020 **astronomie.info und CalSky - schön war's, Jupiter kulminiert um 19½ Uhr, der 7° links von ihm stehende Saturn eine halbe Stunde später. Am Abendhimmel können Schattenereignisse des Jupitermondes Ganymed mitverfolgt werden. Überflug der Internationalen Raumstation ISS am Abendhimmel. Verhältnismässig einfache Beobachtung von geostationären Satelliten.**

Dies ist das voraussichtlich letzte "Heute am Himmel", welches Sie empfangen. . . (astro!nfo/CalSky.com), 7.10.2020

«Der jetzige Hang zu allgemeinen Gesetzen und Verordnungen ist der gemeinen Freiheit gefährlich.»

Justus Möser (1720 – 1794)

LIEBER LESER, LIEBE LESERIN,

Elf Kapitel lang und 99 Artikel umfassend, präsentiert sich die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Schon beim Lesen des ersten Artikels «Gegenstand und Ziele» löscht es einem ab, und spätestens bei den «Grundsätzen für die Verarbeitung personenbezogener Daten» schliesst man die Seite am liebsten wieder! Kein Wunder, hagelte es von diversen Seiten heftige Kritik der seit dem 25. Mai 2018 anzuwendenden DSGVO. Sie sei eines der schlechtesten Gesetze des 21. Jahrhunderts!

Die vielseitig beliebten Astronomie-Webseiten astro!nfo und CalSky sind unter anderem diesem EU-Bürokratiewahnsinn nun zum Opfer gefallen. Betreiber *Arnold Barmettler* ist es leid, sich seit zwei Jahren mit Formalismen und dergleichen auseinanderzusetzen, um dann noch Post eines deutschen Anwalts zu bekommen, astro!nfo erfülle gewisse Richtlinien nicht! *Barmettlers* Reaktion ist verständlich! Lieber hätte er sich in den letzten Jahren mit den Sternen als mit Rechtsfragen beschäftigt. Was aus unglaublichem Enthusiasmus heraus vor über 30 Jahren entstand, ist ohne grosse Vorankündigung nun wohl für immer vom Netz. astro!nfo war weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, wurde rege benutzt! Man fand schier alle Daten und Fakten zur Astronomie und vor allem haufenweise Informationen zum tagesaktuellen Himmelsgeschehen. Doch es ist verständlich, dass *Barmettler*, der wöchentlich 40

und mehr Stunden Arbeit für astro!nfo aufwendete, zurecht von einem Missverhältnis zwischen Aufwand und Ertrag spricht, denn gelebt hat er von mageren bis ausgebliebenen Spendengeldern nicht! Die «ehrenamtliche Arbeit» erreicht ab einem gewissen Mass einfach eine Schmerzgrenze. Es kann nicht sein, dass heute alles nur immer vom Goodwill einzelner Freaks abhängt, die ihr ganzes Herzblut in eine Sache stecken, um am Ende feststellen zu müssen, dass andere nur konsumieren, von einem tollen Angebot Gebrauch machen, das aber ja nichts kosten darf! Irgendwann geht diese Rechnung einfach nicht mehr auf. Und so hat ein Lebenswerk aufgrund dieser widrigen Umstände ein ziemlich abruptes Ende gefunden. Dass astro!nfo je wieder zurückkehrt, ist demnach undenkbar. Und so müssen wir uns auf eine Zeit ohne diese tolle Astronomieplattform einstellen! Wir von ORION hoffen ab 2021 in die Bresche springen zu können und möchten *Arnold Barmettler* an dieser Stelle für sein Geleistetes über die Jahre hinweg einfach nur Danke sagen! Wir ziehen den Hut und wünschen ihm für die kommenden Jahre das, worauf er während der letzten Jahre, die er für astro!nfo gelebt hatte, verzichten musste; ausgedehnte Wanderungen und Touren in den Schweizer Bergen!

Thomas Baer
ORION-Redaktor